

Datenschutzerklärung SEGHORN GmbH

Bewerber:innen

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Wir behandeln Ihre vertraulichen Daten streng nach den geltenden Datenschutzbestimmungen und gehen verantwortungsvoll damit um. Mit dieser Information für postalische und digital überreichte Bewerbungen, möchten wir Sie nachstehend gemäß Art. 13 und Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses informieren.

Identität des Verantwortlichen:

SEGHORN GmbH, Legienstraße 1, 28188 Bremen Telefon: 0421 4361 09, Fax: 0421 4391 316, E-Mail: info@seghorn.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Sie erreichen den zuständigen Datenschutzbeauftragten unter: SEGHORN GmbH, Datenschutzbeauftragter, Legienstraße 1, 28188 Bremen oder datenschutz@seghorn.de

Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck der Verwendung:

Im Bewerbungsverfahren werden die personenbezogenen Daten verarbeitet, die Sie uns (zum Beispiel im Anschreiben, Lebenslauf, in Zeugnissen, Bewerberfragebögen, Bewerberinterviews) mitteilen oder über einen externen Dienstleister (zum Beispiel Jobportale, Personaldienstleister, Personalvermittlungen) mitteilen lassen. Im Übrigen können wir von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte berufsbezogene Informationen verarbeiten, wie beispielsweise ein Profil bei beruflichen Social Media Netzwerken. Datenkategorien sind insbesondere Ihr Name, Ihre Kontaktdaten sowie Ihre Qualifikationsdaten und Nachweise.

Die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt, um Sie zu identifizieren, mit Ihnen in Verbindung zu treten und um über ein Beschäftigungsverhältnis zu entscheiden oder es zu begründen. Die Datenerhebung erfolgt auf Ihre Bewerbung hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DS-GVO und § 26 Abs. 1 i.V.m. Abs. 8 Satz 2 BDSG zu den genannten Zwecken erforderlich. Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen haben Sie der Verarbeitung Ihrer Daten eingewilligt (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DS-GVO). Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Hierzu können Sie uns oder unseren Datenschutzbeauftragten jederzeit unter den oben genannten Kontaktdaten kontaktieren.

Die Verarbeitung kann gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) DS-GVO auch aufgrund der Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich sein. Als besondere Kategorie personenbezogener Daten kann auch die Angabe einer Schwerbehinderung verarbeitet werden. Rechtsgrundlage ist Art. 9 Abs. 2 Buchst. b) DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG.

Zudem können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse ergibt sich zum Beispiel aus der Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz.

Wenn es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß § 26 Abs. 1 BDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einer Betriebsvereinbarung ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

Kategorien von Empfängern:

Empfänger Ihrer Daten sind der Fachbereich Personal, leitende Angestellte und der Betriebsrat. Zur Verwaltung der Personaldaten bedienen wir uns außerdem Dienstleistern zur im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverträgen. Für die technische Abwicklung der Online-Bewerbung bedienen wir uns eines Services der HRworks GmbH, Waldkircher Str. 28, 79106 Freiburg. Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

Dauer der Speicherung:

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange, wie dies über die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Soweit kein Beschäftigungsverhältnis zustande kommt, werden Ihre Bewerbungsunterlagen frühestens fünf Monate und spätestens sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht. Wir werden darüber hinaus noch Ihre personenbezogenen Daten weiter speichern, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist. Kommt es zu einer Einstellung, werden Ihre personenbezogenen Daten in dem Umfang Teil der Personalakte, in dem sie für das Beschäftigungsverhältnis erforderlich sind. Die Löschung der Personalakte erfolgt zehn Jahre nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses.

Ihre Rechte:

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen gegen uns folgende Rechte nach Art. 15 bis 20 DS-GVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit. Außerdem besteht nach Art. 21 DS-GVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, soweit die Verarbeitung nicht der Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Sie haben gemäß Art. 77 DS-GVO das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Bremen, Arndtstraße 1, 27570 Bremerhaven.

Datensicherheit:

Die Sicherheit Ihrer Daten ist uns sehr wichtig. Aus diesem Grund setzen wir technische und organisatorische Maßnahmen ein, um Ihre persönlichen Daten gegen unberechtigten Zugriff, unrechtmäßige Verarbeitung oder Weitergabe, sowie versehentlichen Verlust, Veränderung oder Zerstörung zu schützen. Die Maßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend angepasst. Es haben ausschließlich die Personen Zugriff auf Ihre persönlichen Daten, die diese im Rahmen der Erfüllung ihrer Arbeitsaufgaben benötigen. Die Datensicherheit geht einher mit dem Kontaktmedium welches Sie verwenden. Eine Kommunikation über E-Mail kann Sicherheitslücken aufweisen.

Keine automatisierte Entscheidungsfindung:

Es findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DS-GVO statt, das heißt, die Entscheidung über Ihre Bewerbung beruht nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung.

Erforderlichkeit des Bereitstellens personenbezogener Daten:

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für einen Vertragsabschluss über ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich. Das heißt, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bei der Bewerbung bereitstellen, werden wir kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen.